



Bitte geben Sie drei Wunschworkshops an. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können.

Workshop Nr.

Workshop Nr.

Workshop Nr.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

Institution:

Anmeldeschluss ist der 14.03.2014

Alle Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Den Tagungsbeitrag von 12 € inkl. Mittagessen entrichten Sie bitte vor Ort mit Abholung Ihrer Tagungsunterlagen.

Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte über LFB-Online an (Nr. 36033743).

Religionslehrer/-innen melden sich bitte direkt hier an:

Kath. Schuldekanatamt Schwäbisch Gmünd
Schuldekanin Ulrike Engel
Franziskanergasse 3
73525 Schwäbisch Gmünd
E-Mail: sdaghrs.gd@drs.de

oder

Ev. Schuldekanat
Schuldekan Dr. Harry Jungbauer
Gemeindehausstraße 7
73525 Schwäbisch Gmünd
E-Mail: schuldekan.schwaebisch_gmuend@elk-wue.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Katja Schiefele M.A.
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Institut für Schulentwicklung und Weiterbildung
Abteilung Weiterbildung und Hochschuldidaktik
Tel. 07171 983-473
E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Einen Anfahrtsplan finden Sie auf der Homepage www.ph-gmuend.de oder direkt hier:



Kath. Schuldekanatämter Schwäbisch Gmünd
und Heidenheim



Ev. Schuldekanate Schwäbisch Gmünd,
Heidenheim und Göppingen



Staatliches Schulamt Göppingen



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Oberschwäbische Werkstätten gGmbH

„Always on“



Mediale Lebenswelten – Herausforderungen für Schule und (Religions-)Unterricht

Mittwoch, 09. April 2014

Vormittag

Hörsaal 1

8.30 – 9.00 Uhr

Aktives Ankommen

9.00 – 9.20 Uhr

Begrüßung und spiritueller Impuls

9.20 – 10.05 Uhr

Vortrag

„Digital Natives“ – Mediale Alltagswelten junger Menschen und Herausforderungen für die Schule

Christian Kindler (Fachstelle Medien, Stuttgart)

10.15 – 11.00 Uhr

Vortrag

„digital naiv“ – Über neue Medien und Organisationen

Hilmar Gattwinkel

(Kommunikation für Diakonie und Kirche, Berlin)

11.00 – 11.30 Uhr

Aktivpause

11.30 – 12.00 Uhr

Offline-Facebook

Moderierte Zusammenfassung der Ergebnisse

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

Nachmittag

13.00 – 14.15 Uhr

Workshoprunde 1

14.15 – 14.45 Uhr

Aktivpause

14.45 – 16.00 Uhr

Workshoprunde 2

16.00 – 16.30 Uhr

Crowd Singing

Bernhard Reich (Landeskirchenmusikdirektor, Stuttgart)

Neue Medien bestimmen unseren Alltag. Lehrerinnen und Lehrer fragen sich, wie sie mit den Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen umgehen können und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben. Ersetzen virtuelle Freundschaften wirkliche Freunde? Löst Texten das Sprechen ab? Kann man dann auch Vergebung twittern?

Impulsreferate am Morgen werfen einen differenzierten Blick auf die medialen Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern und fragen nach Räumen für ethisches Lernen. Workshops am Nachmittag thematisieren den Umgang mit diesen Fragestellungen in Schule und (Religions-) Unterricht.

1 „A Life on Facebook“ – Kurz(spiel-)filme über soziale Netzwerke

Margit Metzger (Dozentin für Medienpädagogik, Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evang. Landeskirche in Württemberg)

2 „Too big to know – das Wissen neu denken ...“ – Theologische und philosophische Gesprächsimpulse im Blick auf Lehr- und Lernsituationen

Gabriele Wulz (Prälatin in Ulm)

3 Offline 2.0 – Formen und Formate sozialer Medien als Anregung für den Unterricht

Hilmar Gattwinkel (Kommunikation für Diakonie und Kirche, Berlin)

4 Medien und Milieus – Ergebnisse der Sinus-Jugendstudie u18 und Herausforderungen für die Schule

Christian Kindler (Fachstelle Medien, Stuttgart)

5 Wenn die Facebook-Freunde mobben – Cybermobbing bei Schülerinnen und Schülern

Henrik Blaich (Fachreferent für Medienpädagogik und Gewaltprävention, ajs – Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg)

6 Mediale Brücken – Hilfen zur Teilhabe hörbeeinträchtigter Schülerinnen und Schüler

Andrea Schott (Fachschuldirektorin, St. Josef, Schule für Hörgeschädigte, Schwäbisch Gmünd)

7 Das Netz, meine Daten und ich!? – Jugendschutz, medienpädagogische und medienpolitische Herausforderungen

Ursula Arbeiter (Fachreferentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz, ajs – Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg, Redaktion ajs-Informationen)

8 Digitale Medien im Unterricht – Rechtliche Aspekte und Orientierung für Lehrerinnen und Lehrer anhand von Fallbeispielen aus dem Schulalltag

Joachim Abel (Jurist, Regierungspräsidium Stuttgart)

9 Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen

Katrin Frank, Timo Rödl, Wolfgang Schaible (Beratungszentrum für Computer- und Kommunikationshilfen, Markgröningen)

10 Warum Medienpädagogik in Kitas?

Petra Greiner (Medienpädagogin und Kinderhausleitung, Heidenheim)

11 „Weiß ist das neue Grün“ – Effektiv unterrichten mit dem interaktiven Whiteboard

Michael Laser B. Sc. (Staufer Studienmodell, PH Schwäbisch Gmünd)

12 Trickfilme selbst erstellen

Mario Schmid (Kreismedienzentrum Schwäbisch Gmünd)

13 Medientricks durchschauen und anwenden – Tablets zur Aufnahme und Verfremdung digitaler Bilder

Prof. Dr. Thomas Irion / Jörg Ostertag (PH Schwäbisch Gmünd)

14 Neue Medien: Praktische Arbeit mit Schülerinnen und Schülern

Karlheinz Straub (Kreismedienzentrum Göppingen)

15 Trickfilm digital – Arbeiten mit dem Trickfilmkoffer

Tobias Damm (PH Schwäbisch Gmünd)

Kurzbeschreibungen aller Workshops unter www.weiterbildung.ph-gmuend.de